

Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft von 1963 mbH

Kiel

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

BILANZ

AKTIVA

	Gesamtjahr/Stand		Vorjahr
	Euro	Euro Euro	Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen		1.284.914,81	1.329.545,12
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		18.119,36	8.479,85
II. Guthaben bei Kreditinstituten			
-davon bei Gesellschafterin: EUR 145.360,38 (Vorjahr: EUR 79.839,66)		154.704,74	92.279,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten		489,77	0,00
Summe Aktiva		1.458.228,68	1.430.304,44

PASSIVA

	Gesamtjahr/Stand		Vorjahr
	Euro	Euro Euro	Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.564,59	25.564,59
B. Rückstellungen		23.700,00	8.000,00
C. Verbindlichkeiten		1.397.436,92	1.386.157,18
-davon gegenüber Gesellschafterin: EUR 1.395.952,18 (Vorjahr: EUR 1.386.157,18)			
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.397.436,92 (Vorjahr: EUR 1.386.157,18)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		11.527,17	10.582,67
Summe Passiva		1.458.228,68	1.430.304,44

ANHANG

Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft von 1963 mbH, Kiel

zum Jahresabschluss 31. Dezember 2007

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungs-vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S. von § 267 Abs. 1 HGB. Sie machte von den ihr eingeräumten Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses keinen Gebrauch. Sie stellte den Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gem. § 267 Abs. 3 HGB auf.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gem. § 266 HGB, für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

- Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen.
- Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken bestehen nicht.
- Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden in Höhe des Betrags gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.
- Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

3. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage I zum Anhang in einem Anlagenspiegel dargestellt.

Die Sonstigen Rückstellungen betreffen im u. a. Prüfungskosten 2007.

4. Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse werden ausschließlich in Brüssel erzielt und beziehen sich auf den Tätigkeitsbereich Vermietung.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belaufen sich auf € 15.006,71.

5. Sonstige Pflichtangaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2007 kein eigenes Personal.

Geschäftsführer der Gesellschaft sind

Herr Rainer Krause, Kronshagen, Bankkaufmann und
Herr Bernd Steingraeber, Oldershausen, Bankkaufmann.

Der erwirtschaftete Gewinn in Höhe von € 8.984,35 wird aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages an die HSH Nordbank AG abgeführt.

Die Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft von 1963 mbH ist eine 100 %ige Tochter der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel. Unter Wesentlichkeitsgesichtspunkten wird auf die Einbeziehung des Jahresabschlusses der Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft von 1963 mbH in den nach den IFRS-Vorschriften aufgestellten Konzernabschluss der HSH Nordbank AG zum 31. Dezember 2007 verzichtet.

Der Konzernabschluss der HSH Nordbank AG wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Hamburg, den 14. Januar 2008

Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft von 1963 mbH

Rainer Krause Bernd Steingraeber